In stillem Gedenken an

Herr Heiko Busch

gestorben am 12. Dezember 2018

Christiane Reumke
schrieb am 19. Dezember 2018 um 19.14 Uhr

Liebe Frau Busch,
zum Zeitpunkt der Trauerfeier bin ich im Ausland und kann daher leider nicht teilnehmen. Ich möchte Ihnen persönlich mein ganz herzliches Beileid aussprechen. Heiko war noch „neu“ in unserer Abteilung. Wir hatten uns gerade aneinander gewöhnt und auf neue Wege in Sachen Klimaschutzkonzept für 2019 gefreut. Wir haben neben den großen Themen auch über ein Lastenrad für Einkäufe in der Mittagspause und über Biogemüse auf dem Rathausdach philosophiert. Das hat Spaß und Mut gemacht! Jetzt ist er plötzlich nicht mehr da! Die Trauer ist groß. Ich kann mir vorstellen, was dieser Verlust erst recht für Sie bedeutet. Ich wünsche Ihnen viel Kraft. Die Erinnerung wird bleiben!
Christiane Reumke

Gaby und Walter Kärger
schrieb am 18. Dezember 2018 um 17.38 Uhr

"In der Dunkelheit der
Trauer leuchten die
Sterne der Erinnerung"

Liebe Christine,

fassungslos und sehr traurig haben wir die Nachricht erhalten.
Viel zu früh und einfach so.....
ist Heiko gegangen.

Es ist immer sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Wir wünschen Dir in diesen schweren Stunden alles Liebe,
viel Kraft und Mut und auch wieder Zuversicht.

Gaby und Walter Kärger

Cornelia und Martin Betke
schrieb am 18. Dezember 2018 um 17.05 Uhr

Liebe Christine
Wir wünschen Dir viel Kraft und Stärke für den schwierigen Schritt, loszulassen und sich wieder dem Leben zuzuwenden.
Wir trauern mit Dir.
Conny und Martin

Uwe Meyer
schrieb am 17. Dezember 2018 um 17.56 Uhr

Sehr betroffen und noch ganz unter dem Eindruck des plötzlichen Hinscheidens ist es schwer die richtigen Worte zu finden.

Das Leben hilft uns nicht immer am Leid vorbei und nimmt uns die Last nicht ab,
doch es gibt uns Kraft zum Tragen
und begleitet uns durch schwere Stunden hindurch in einen neuen Tag.

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Aufrichtige Anteilnahme.
Uwe, Melanie und Angelina Meyer

Hellmut Schulz
schrieb am 16. Dezember 2018 um 15.17 Uhr

meine Tochter der Schock ist tief und unbegreiflich , Ein lieber Mensch ist nicht mehr bei uns, In diesen traurigen Tagen stehe ich an Deiner Seite

---

Hellmut Schulz
schrieb am 16. Dezember 2018 um 15.01 Uhr

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Familie Joachim Uhlig
schrieb am 15. Dezember 2018 um 20.56 Uhr

Viel zu früh…

Liebe Christine.
Wir sind sehr traurig, dass Heiko nicht mehr unter uns ist und sprechen Dir unser tiefes Mitgefühl aus.
Wir können nur ahnen, wie groß und wie tief Deine Trauer ist.
Viele Menschen in der Nachbarschaft werden sich liebevoll und gerne an Heiko erinnern.
Wir sind in der kommenden Zeit gerne für Dich da.
In tiefer Trauer und innigem Mitgefühl.
Beate, Bjarne & Achim

Roger Deipenbrock/ Claudia Müller
schrieb am 15. Dezember 2018 um 18.05 Uhr

Blickst du zurück, was siehst du dann?
Vergangenheit, dein Leben lang.
Und doch ist das, was einst geschah,
im Blick zurück meist wunderbar.
So füllt die Zeit, die du verbracht,
mit Inhalt sich, der glücklich macht.
Und blickst du heut im Schritt nach vorn,
dann freust du dich auf neue Pfade.
Die Angst von gestern ist verlor`n
und stehenbleiben wäre schade...
Doch leugne deine Wurzeln nicht,
denn durch sie kamst du zum Licht.
Und keine Blume kann schön blühen,
ohne ihrer Wurzel Mühen.

… als ich vor einiger Zeit diesen Text schrieb war mir zunächst nicht bewusst, das ich damit unser aller Lebenskreis beschrieb.
Nun hat sich leider viel zu früh Heikos Lebenskreis geschlossen. Wir sind fassungslos, tief betroffen und gleichzeitig sehr dankbar, Zeit mit diesem lieben Menschen verbracht zu haben. Im Nachhinein hätten es sicher mehr Begegnungen sein dürfen, jedoch sind die zurückliegenden Momente mit Heiko eine so schöne Erinnerung, das es keiner großen Anzahl bedurfte, deren hohen Wert dauerhaft zu verinnerlichen und zu genießen.
Liebe Christine,
lass uns gemeinsam innehalten, trauern... und dann, wenn es an der Zeit ist, mutig weiter voranschreiten in unseren eigenen, von Gott geschenkten Zeitenfristen. Denn es wäre Heikos Wunsch und es gibt darin noch viel zu "erleben".

In tiefer Verbundenheit
Roger & Claudia